

# Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung  
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 14

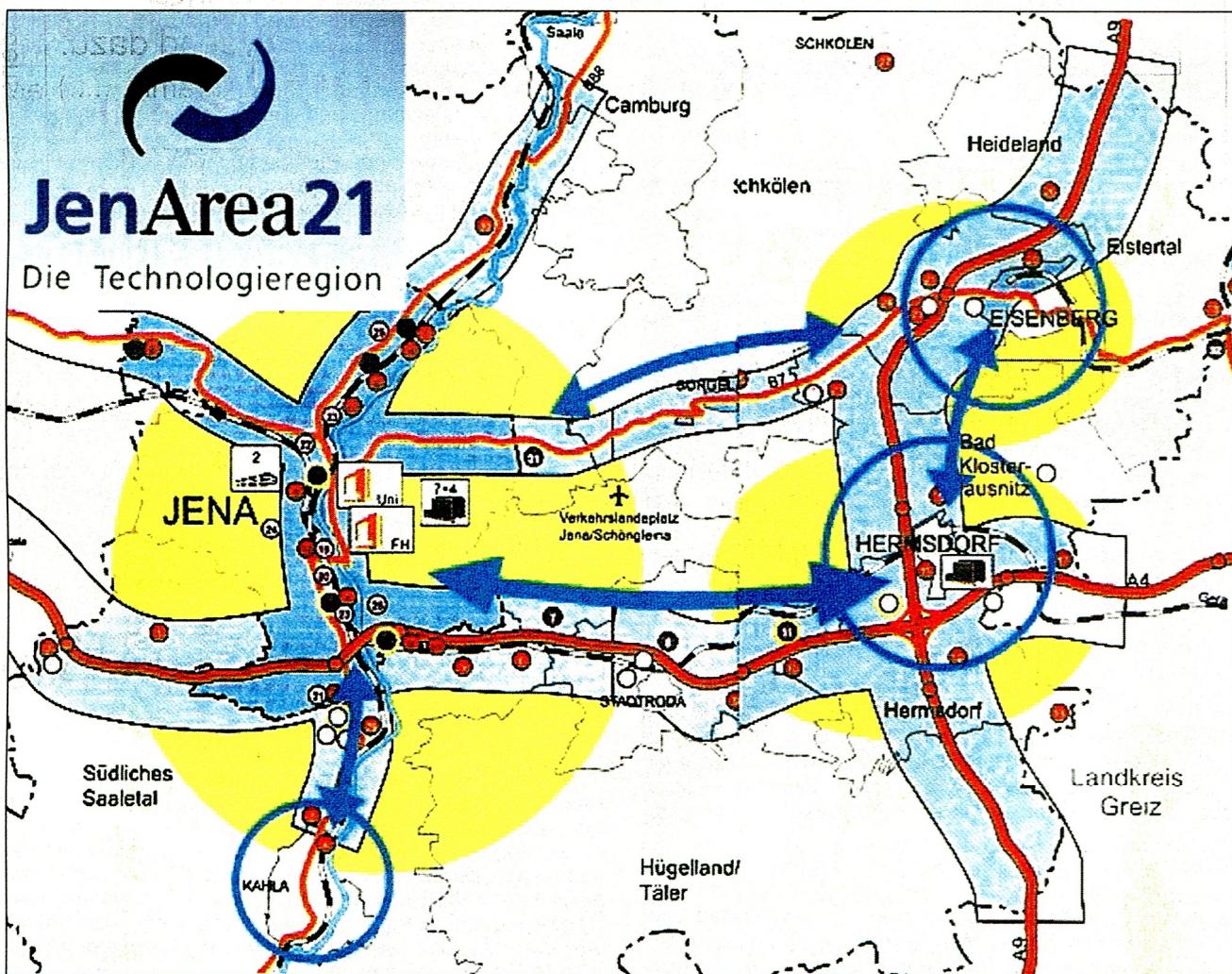
Freitag, den 2. Mai 2003

Nummer 08

## Kahla gehört zur Technologieregion

Am vernetzten Angebot von Gewerbeflächen beteiligt sich auch die Stadt Kahla. Die Basis bildet der Masterplan, der gemeinsam vom Saale-Holzland-Kreis und der Stadt Jena beschlossen wurde.

Die Teilregionen stellen für unterschiedliche gewerbliche Zielgruppen Areale zur Verfügung, vom innovativen Existenzgründer bis zum industriellen Großunternehmen, um immer wieder Bedingungen für die Ansiedlung von Arbeitsplätzen zu schaffen.



## Nachrichten aus dem Rathaus

### Tag sind gezählt



Das alte Trafohäuschen auf dem Johann-Walter-Platz wird es bald nicht mehr geben. Dies teilte die TEAG in einem Informationsgespräch mit. Mit einer Bauzeit von Mai bis Juni 2003 ist vorgesehen, dieses Gebäude abzureißen und daneben eine kleinere Trafostation zu errichten, die die gleiche Leistung erbringt. Für diesen Zeitraum wird es drastische Einschränkungen für den Straßenverkehr in diesem Bereich geben. Um über die Verkehrsführung ab dem Johann-Walter-Platz, das Parken und die Gestaltung des Platzes mit den Bürgern zu reden, findet eine Bürgerberatung am 08. Mai 2003, 18.30 Uhr im kleinen Ratssaal statt.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung

#### **zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Kahla vom 24. April 2003**

Aufgrund des § 17 Absatz 4 des Thüringer Naturschutzgesetzes - ThürNatG - in der Fassung vom 29. April 1999 (GVBl. TH S. 298), geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2001 (GVBl. TH S. 265) in Verbindung mit § 17 Absatz 1 Nr. 1 bis 6 des Thüringer Naturschutzgesetzes - ThürNatG - und §§ 2 und 19 Absatz 1 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. TH S. 73), geändert durch Gesetze vom 18. Juli 2000 (GVBl. TH S. 177), vom 25. Juni 2001 (GVBl. TH S. 66), vom 14. September 2001 (GVBl. TH S. 257), vom 1. März 2002 (GVBl. TH S. 161) und vom 18. Dezember 2002 (GVBl. TH S. 467) erlässt die Stadt Kahla folgende, vom Stadtrat in seiner Sitzung am 06.03.2003 beschlossene, Satzung.

#### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

(1) Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne sind stammbildende Gehölze (Bäume) einschließlich ihres Wurzelbereiches nach Maßgabe dieser Satzung geschützt, soweit nicht in anderen Rechtsvorschriften weiterreichende Schutzbestimmungen bestehen.

(2) Geschützte stammbildende Gehölze (Bäume) im Sinne dieser Satzung sind:

- Einzelbäume mit einem Stammmfang von mindestens **80 cm**, einschließlich **Eiben**, Walnussbäume und Esskastanien. Ausgenommen sind **Nadelgehölze wie z. B. Kiefern, Fichten, Tannen, Lärchen, sowie Weiden, Birken, Papeln und Obstbäume**,

- mehrstämmig ausgebildete Einzelbäume, strauchartige Bäume oder baumartige Sträucher, wie Deutsche Mispel, Kirschpflaume, Kornelkirsche, wenn wenigstens 2 Stämme jeweils einen Stammmfang von mindestens **30 cm** aufweisen.

Der Stammmfang ist in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden zu messen. Liegt der Kronenansatz unter dieser Höhe, ist der Stammmfang unter dem Kronenansatz maßgebend.

(3) Behördlich angeordnete Ersatzpflanzungen und Bäume, die aufgrund von Festsetzungen eines Bebauungsplanes zu erhalten sind, sind ohne Beschränkung auf einen Stammmfang geschützt.

(4) Geschützte Wurzelbereiche sind:

- bei Bäumen und Obstbäumen die Flächen- und Bodenräume unter den Baumkronen zuzüglich 1,5 m im Umkreis,
- bei säulenförmigen Bäumen die Flächen- und Bodenräume unter den Baumkronen, zuzüglich 5,0 m im Umkreis,
- bei baumartigen Sträuchern die Flächen- und Bodenräume unterhalb der Strauchkrone.

(5) Nicht unter diese Satzung fallen:

1. Bäume in Baumschulen und Gärtnereien,
2. Bäume im Rahmen des historischen Gestaltungskonzeptes der durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz vom 7. Januar 1992 in seiner jeweils geltenden Fassung geschützten historischen Park- und Gartenanlagen,
3. Bäume, die dem Thüringer Waldgesetz vom 6. August 1993 in seiner jeweils **geltenden Fassung unterliegen**,
4. Bäume in Kleingartenanlagen, die unter das Bundeskleingartengesetz (BKleingG) vom 28. Februar 1983 **in seiner jeweils geltenden Fassung fallen, sowie**
5. Bäume, die **in einem Abstand von bis zu 3 m zu einer Gebäude stehen**.

#### **§ 2**

#### **Schutzzweck**

Die Erhaltung, Pflege und Entwicklung der Bäume dient:

1. der Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und der Lebensstätten für die Tier- und Pflanzenwelt,
2. der Sicherung der Lebens- und Wohnqualität im Stadtgebiet,
3. der Belebung, Gliederung und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes,
4. der Erhaltung und Verbesserung des Kleinklimas,
5. **der Abwehr schädlicher Einwirkungen**,
6. der Gewährleistung und Erreichung einer innerörtlichen Durchgrünung
7. der Herstellung eines Biotopverbundes mit den angrenzenden Teilen von Natur und Landschaft und
8. der Erhaltung eines artenreichen Baumbestandes und seltener Baumarten.

#### **§ 3**

#### **Schutz- und Erhaltungspflicht**

(1) Der Eigentümer oder Nutzungsberichtige eines Grundstückes ist verpflichtet, auf dem Grundstück befindliche Bäume art- und fachgerecht zu erhalten, zu pflegen und vermeidbare schädigende Einwirkungen im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich zu unterlassen. Entstandene Schäden sind fachgerecht zu sanieren.

(2) Die Stadt Kahla kann anordnen, dass der Eigentümer oder Nutzungsberichtige eines Grundstückes bestimmte Maßnahmen zur Erhaltung der Bäume

1. unterlässt, wenn diese dem Schutzzweck nach § 2 dieser Satzung zuwiderlaufen,
2. auf seine Kosten **durchführt** oder
3. **durch die Stadt Kahla oder von ihr Beatragte** duldet, soweit die Durchführung der Maßnahmen dem Eigentümer oder Nutzungsberichtigen im Einzelfall nicht zumutbar ist.

Dies gilt insbesondere für die Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen.

#### **§ 4**

#### **Verbotene Maßnahmen**

(1) Es ist verboten, im Geltungsbereich dieser Satzung nach § 1 Abs. 2 geschützte Gehölze **ohne Genehmigung** zu entfernen, zu zerstören, zu beschädigen oder ihre Gestalt wesentlich zu verändern oder Maßnahmen vorzunehmen, die zum Absterben der Bäume führen. Eine Veränderung liegt auch vor, wenn an Bäumen Eingriffe vorgenommen werden, die das Wachstum, die Vitalität oder die Lebenserwartung beeinträchtigen. Die äußere Gestalt wird wesentlich verändert, wenn Eingriffe vorgenommen werden, die auf das charakteristische Aussehen erheblich einwirken.

## **Erlaubt sind Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen nach § 4 oder Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.**

(2) Als Beschädigungen im Sinne des Abs. 1 gelten alle Einwirkungen im Wurzel-, Stamm- und Kronenbereich, die zu einer Beeinträchtigung der natürlichen Lebensfunktionen des Baumes führen können, wie insbesondere:

1. das Befestigen der Bodenoberfläche mit einer wasserundurchlässigen Decke (z. B. Beton, Asphalt),
2. das Durchführen von Abgrabungen, Ausschachtungen oder Aufschüttungen,
3. das Dichttrennen von Wurzeln,
4. das Lagern, Anschütten oder Ausgießen von Salzen, Säuren, Ölen, Laugen, Farben, Abwässern oder anderen Chemikalien,
5. das Austretenlassen von Gasen und anderen schädlichen Stoffen aus Leitungen oder Abluftteinrichtungen,
6. die unsachgemäße Anwendung von Pflanzenschutzmitteln,
7. das Entfachen von Feuer im Stamm- und Kronenbereich,
8. Bodenverdichtungen durch Abstellen oder Befahren mit Fahrzeugen, Maschinen oder Baustelleneinrichtungen, Schaustellereinrichtungen und Geräten,
9. Veränderungen des Grundwasserspiegels oder
10. unsachgemäße Aufstellung und Anbringen von Gegenständen (z. B. Bänke, Schilder, Plakate).

## **§ 5 Ausnahmen**

(1) Von den Verboten des § 4 ist eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen, wenn:

1. der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte aufgrund von Rechtsvorschriften oder eines vollstreckbaren Titels verpflichtet ist, einen oder mehrere Bäume zu entfernen **oder zu verändern**,
2. eine nach baurechtlichen Bestimmungen zulässige Nutzung sonst nicht oder nur unter wesentlichen Beeinträchtigungen verwirklicht werden **kann**,
3. öffentlich-rechtliche Vorschriften den Eigentümer oder Nutzungsberechtigten zur Beseitigung oder wesentlichen Veränderung geschützter Bäume verpflichtet (z. B. Bäume, die direkt unter Versorgungsleitungen wachsen).
4. von dem Baum **eine** Gefahr für Personen oder Sachen ausgeht und die **Gefahr** nicht auf andere Weise mit zumutbarem Aufwand beseitigt werden **kann**,
5. **der** geschützte **Baum** so stark krank ist, dass er mit zumutbarem Aufwand vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten nicht mehr zu erhalten **ist**,
6. die Beseitigung des Baumes im öffentlichen Interesse liegt und eine Erhaltung auf andere Weise nicht zu verwirklichen ist.

(2) Straßenbäume im innerstädtischen Bereich stellen Sonderstandorte dar, deren Wurzelräume eingeschränkt und von unterirdischen Leitungstrassen tangiert sind. Bei unvermeidbaren Grabungen im Wurzelbereich von Straßenbäumen sind die anerkannten technischen Normen und Regelwerke anzuwenden, insbesondere sind Handschachtung sowie unterirdischer Vortrieb oder ähnliche Verfahren zur Schonung der Wurzeln durchzuführen.

Mit der Stadt Kahla sind konkrete Maßnahmen zum Baumschutz abzustimmen.

(3) Von den Verboten des § 4 kann eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden, wenn:

1. die Erteilung der Genehmigung zur Abwendung von wesentlichen Beeinträchtigungen der bereits vorhandenen Nutzung von Grundstücken notwendig ist und
2. die Erneuerung des Baumbestandes ratsam ist.

## **§ 6 Genehmigungsverfahren**

(1) Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung ist bei der Stadtverwaltung Kahla schriftlich unter Darlegung der Gründe, Darstellung des Standortes, wenn möglich mit Angaben zur Art, Höhe, Stammumfang, Kronendurchmesser und unter Beifügung einer Lageskizze zu beantragen.

Im Einzelfall können weitere Unterlagen angefordert werden.

(2) Die Beantragung einer **Ausnahmegenehmigung** ist nicht erforderlich, wenn eine zwingende Beseitigung von geschützten Gehölzen zum Zwecke der Abwehr akuter Gefahren für Menschen und Sachwerte notwendig ist.

Eigentümer und Nutzungsberechtigte sind verpflichtet, unverzüglich nach Durchführung einer o. g. unaufschiebbaren Maß-

nahme zur Gefahrenabwehr die Stadtverwaltung Kahla schriftlich mit Begründung zu informieren.

(3) Die Erteilung der Ausnahmegenehmigung soll verbunden werden mit der Verpflichtung zu angemessenen und zumutbaren Ersatzpflanzungen. Näheres regelt § 7 dieser Satzung.

(4) Die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung erfolgt nach Beratung im Umweltausschuss schriftlich durch Bescheid.

(5) Die Beantragung und Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für städtische Bäume erfolgt im innerstädtischen Genehmigungsverfahren.

## **§ 7 Ersatzpflanzungen, Ersatzzahlungen**

(1) Wird eine **Ausnahmegenehmigung** für die Beseitigung geschützter Gehölze nach § 6 dieser Satzung erteilt, so soll der Eigentümer oder dessen Rechtsnachfolger verpflichtet werden, auf seine Kosten Ersatzpflanzungen auf eigenem Grundstück durchzuführen.

Dies gilt nicht für erteilte Ausnahmegenehmigungen nach § 5 Abs. 1 Ziff. 3 bis 6 sowie für Fälle, in denen die erforderliche Ersatzpflanzung eine unzumutbare Härte für den Pflichtigen darstellen würde.

Soweit eine **Ersatzpflanzung auf eigenem Grundstück nicht möglich ist**, behält sich die Stadt Kahla vor, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, einen Pflanzort auf städtischem Gelände vorzugeben.

(2) Bei Einzelbäumen bemisst sich die Ersatzpflanzung nach dem Stammumfang des entfernten Baumes. Beträgt der Stammumfang ab 80 cm, ist als Ersatz für den entfernten Baum ein Baum derselben oder zumindest gleichwertiger Art mit einem Mindeststammumfang von 10 cm in einem Meter Höhe zu pflanzen.

Zu pflanzen sind standortgerechte, vorrangig heimische Baum- und Straucharten. Laubbäumen ist wegen ihrer besonderen ökologischen Bedeutung Vorrang einzuräumen.

(3) Die Verpflichtung zur Ersatzpflanzung auf eigenem Grund und Boden ist erst dann erfüllt, wenn die Ersatzpflanzung nach Ablauf von 3 Jahren zu Beginn der folgenden Vegetationsperiode angewachsen ist, andernfalls ist sie zu wiederholen.

(4) Ist eine Ersatzpflanzung ganz oder teilweise aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen unmöglich, so ist der Pflichtige zu einer **Ersatzzahlung** heranzuziehen. Die Höhe der Ersatzzahlung bemisst sich nach dem Wert des Baumes, mit dem ansonsten die Ersatzpflanzung hätte erfolgen müssen, zuzüglich einer Pflanzkostenpauschale in Höhe von 30 vom Hundert des Nettoerwerbspreises.

(5) Die nach dieser Satzung zu entrichtenden Ausgleichszahlungen sind an die Stadtverwaltung Kahla zu leisten. Sie sind zweckgebunden für den **Baumschutz in der Gemeinde, insbesondere für Ersatzpflanzungen oder zum Schutz und zur Pflege von Bäumen**, nach Möglichkeit in der Nähe des Standortes des entfernten oder zerstörten Baumes, zu verwenden.

(6) Wer ohne die erforderliche Ausnahmegenehmigung nach § 5 dieser Satzung Bäume entfernt oder zerstört, ist verpflichtet, an derselben Stelle auf eigene Kosten die entfernten oder zerstörten Bäume in angemessenen Umfang durch Neupflanzungen zu ersetzen oder ersetzen zu lassen oder die sonstigen Folgen der verbotenen Handlung zu beseitigen. § 7 Abs. 3 bis 5 dieser Satzung gelten entsprechend.

## **§ 8 Baumschutz im Baugenehmigungsverfahren**

(1) Wird für ein Grundstück im Geltungsbereich dieser Satzung eine Baugenehmigung beantragt, so ist dem Lageplan des Baugrundstückes ein Baumbestandsplan für die Bäume beizufügen, die durch diese Satzung geschützt sind.

Weiterhin sind Bäume angrenzender Grundstücke darzustellen, wenn diese durch das geplante Bauvorhaben beeinträchtigt werden könnten.

(2) Wird die Baugenehmigung für ein Vorhaben beantragt, bei dessen Verwirklichung geschützte Bäume entfernt, zerstört, geschädigt oder verändert werden müssten, so ist der Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 5 dieser Satzung dem Bauantrag beizufügen.

Die Entscheidung über die beantragte Ausnahmegenehmigung ergeht in einem gesonderten Bescheid, der nur in Verbindung mit der Baugenehmigung gilt.

**§ 9****Baumschutz innerhalb des Geltungsbereiches von Bebauungsplänen**

(1) Für stammbildende Gehölze, die innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes wachsen, gelten ebenfalls die Bestimmungen dieser Satzung.

(2) Eine Entscheidung nach § 5 dieser Satzung kann mit folgenden Auflagen verbunden werden:

- a) Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege von Bäumen,
- b) Vornahme geeigneter Schutzmaßnahmen für den zu erhaltenen Baumbestand im Zeitraum von der Einrichtung bis zur Räumung von Baustellen unter Beachtung der DIN 18920, ZTV-Baumpflege bzw. RAS-LG 4 in der jeweils aktuellen Fassung.

(3) Abweichend zu § 7 Abs. 2 dieser Satzung kann die Stadtverwaltung Kahla die Vornahme der Ersatzpflanzungen bis zur 15-fachen Anzahl der zu beseitigenden Bäume verlangen, wenn dies zur Wahrung des Schutzzweckes nach § 2 dieser Satzung notwendig ist.

**§ 10****Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 17 Abs. 4 und § 54 Abs. 1 und 4 des ThürNatG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) gegen die Schutz- und Erhaltungspflichten nach § 3 dieser Satzung verstößt,
- b) Bäume ohne Ausnahmegenehmigung nach § 5 dieser Satzung entfernt, zerstört, beschädigt oder ihre Gestalt wesentlich verändert oder eine Anzeige nach § 6 Abs. 2 Satz 2 unterlässt,
- c) von der Stadt Kahla für den Einzelfall getroffenen vollziehbaren Anordnungen nach dieser Satzung zuwider handelt,
- d) vollziehbare Auflagen, unter denen eine Ausnahmegenehmigung nach dieser Satzung erteilt worden ist, überhaupt nicht, nicht vollständig, nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß erfüllt.

(2) Die **Ordnungswidrigkeiten können** mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

**§ 11****In-Kraft-Treten**

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Kahla (Baumschutzsatzung) vom 25. November 1998 (Amtsblatt der Stadt Kahla "Kahlaer Nachrichten" Nr. 24/98 vom 03. Dezember 1998) außer Kraft.

Kahla, den 24. April 2003

**Leube**  
Bürgermeister

---

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

---

### Nachrichten aus dem Rathaus

#### Einladung zur Bürgerversammlung

##### **Baumaßnahme Johann-Walter-Platz / Verkehrsführung Grabenweg**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
ich lade Sie hiermit zu einer weiteren Bürgerversammlung ein.  
Wir wollen beraten über die Situation am Johann-Walter-Platz im Zusammenhang mit dem Neubau der Trafostation durch die TEAG und über Vorschläge zur geänderten Verkehrsführung im Bereich Grabenweg. Diese Bürgerversammlung findet am

**Donnerstag, dem 08. Mai 2003,  
um 18.30 Uhr**

im kleinen Rathaussaal statt.

Besonders die Anwohner in diesem Bereich sind aufgerufen, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen.

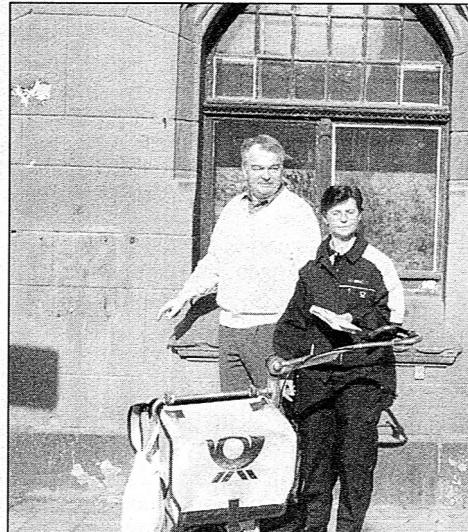
**Bernd Leube**  
Bürgermeister

#### **Briefkasten weg!**

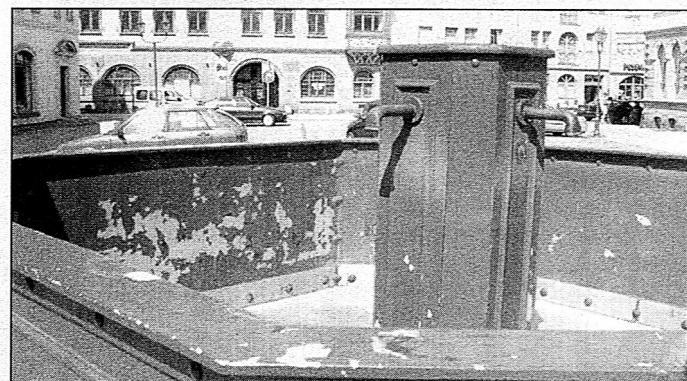
Das nun ausge-rechnet der Brief-kasten am Kahla-er Marktplatz den Sparmaßnahmen der Deutschen Post AG zum Opfer fällt, trifft in der Bürgerschaft auf Unverständnis.

Der Inhaber des Reisebüros, Peter Schönfeld, gehört zu den Geschäftsleuten, die herbe Kritik an dieser Maßnahme äußern. Auch die

für die Altstadt zu-ständige Postzu-stellerin, Bärbel Danz, kann die verärgerten Bürger verstehen. Zwar werde mit den noch vor-handen Briefkastennetz die gesetzlich vorgeschriebene Ent-fernung von max. 1000 Meter bis zum nächsten Briefkasten in Kahla unterschritten, doch abfinden wollen sich die Bürger mit dieser Situation nicht. Bürgermeister Bernd Leube hat sich deshalb an die Generaldirektion der Deutschen Post AG in Bonn mit der nachdrücklichen Bitte gewandt, diese Demontage wie der rückgängig zu machen und den gelben Kasten wieder an seinen wichtigen Ort am Markt in Kahla zu bringen. Vielleicht war der Abbau auch nur ein Irrtum, denn die Bezeichnung dieses Standortes in den Akten der Post heißt Roßstraße 38, ge-schuldet. Sobald eine Antwort aus Bonn vorliegt, werden wir in-formieren.



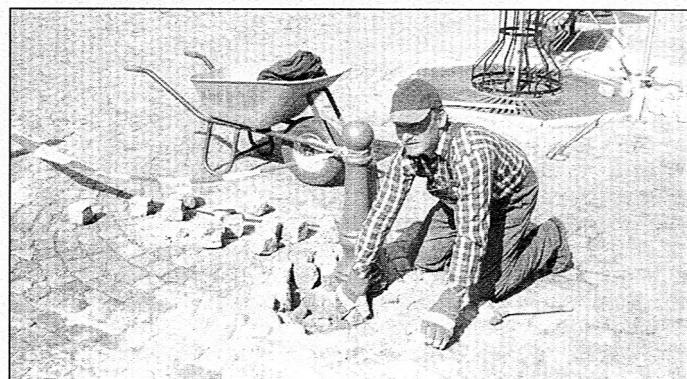
#### **Brunnen kommt noch einmal in die Kur**



Der Brunnen auf dem Kahlaer Marktplatz wird noch einmal in die Kur genommen.

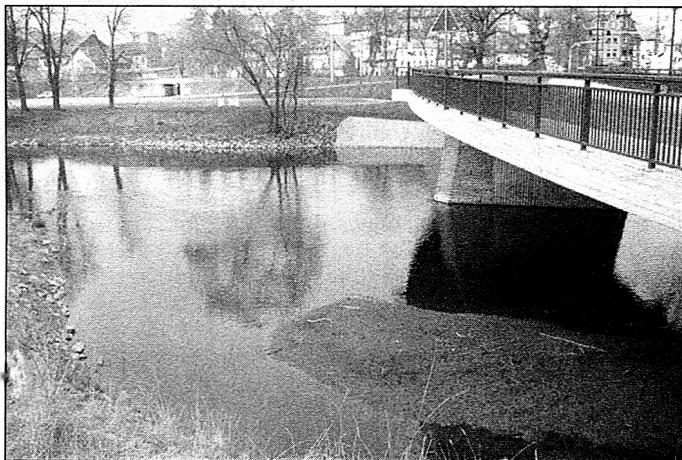
Die Brunnenbaufirma, die im vergangenen Jahr den Brunnen hergestellt, montiert und mit Farbanstrich versehen hat, teilt mit, dass die Farbe noch einmal mittels Sandstrahlverfahren abgetragen werden muss, da sie den Qualitätsanforderungen keinesfalls entspricht.

#### **Neue Stadtmöbel**



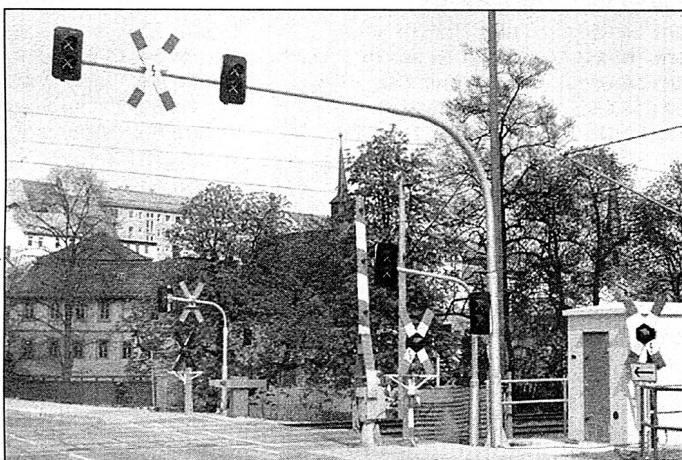
Als Stadtmöbel bezeichnet man Bänke, Papierkörbe, Fahrradständer, Poller u. a. auf Straße und Plätzen. Eine Firma aus Eisenberg setzte in der vergangenen Woche im Auftrag der Stadt neue Poller im Bereich des Brunnens, um diese Fläche von Fahrzeugen freizuhalten. Einige Poller sind demontierbar, damit die Verkehrsfläche gegebenenfalls zur Befahrung freigegeben werden kann. Zu der "Möblierung" gehören auch zwei Abfallbehälter, die hoffentlich nicht zweckentfremdet oder gar beschädigt werden.

## Niedrigwasser in der Saale



Das Bild wurde am 24. April aufgenommen und zeigt einen sehr geringen Wasserstand, der zu diesem Zeitpunkt in der Saale herrschte. Ganze "Inseln" des Saalegrundes treten zutage. Dieser häufig auftretende niedrige Wasserstand der Saale ist auch ein Grund dafür, dass die Verhandlungen mit einem Antragsteller, der in der Alten Massemühle eine Wasserkraftanlage betreiben möchte, bisher keinen Erfolg verzeichnet haben. Die genannten Investitionsmöglichkeiten in dem alten Industriebau werden zwar allgemein begrüßt, jedoch die vorgesehene Erhöhung des Wasserdurchflusses der Mühlache erzeugt eine weitere Reduzierung des Wasserstandes in der Saale zwischen Saalewehr und Griesspitze. Es droht das Verlanden der Saale, so die Befürchtung der Kommunalpolitiker und Sportangler. Damit ginge die Schönheit der Saale in diesem Bereich verloren. Auch der Fischbestand würde negativ beeinflusst. Die Angler stehen zwar nicht prinzipiell gegen die Maßnahme der Wasserkraftnutzung in der Massemühle, verlangen aber die Klärung wichtiger Fragen um irreparable Schäden auszuschließen.

## Inbetriebnahme noch nicht in Aussicht



Die nach aktuellsten Vorschriften ausgerüstete "Bahnübergangssicherungsanlage" (fachlicher Ausdruck) ist noch nicht sicher. Nach Aussage der Deutschen Bahn Projekt Bau GmbH fehlt noch ein Lichtzeichen für die Kraftfahrer aus Richtung Hummelshain. Die Planungen wurden zwar vom Eisenbahnamt geprüft und freigegeben, doch der Konflikt zwischen den Vorschriften und einem Kompromissvorschlag ist noch nicht gelöst. Die Inbetriebnahme war für den 07. Mai 2003 vorgesehen.

**Am 02. Mai 2003 bleibt das Rathaus geschlossen!**

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

<b>Brand/Unfall/Überfall</b>	<b>112 oder 110</b>
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
<b>Ärztlicher Notdienst</b>	
Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/ 44 44 44
Krankentransport	0 36 41/ 44 44 44
Notarzt	112

### Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**01.05.2003**

Dr. med. Gaipl, F.-L.-Jahn-Str. 2, Kahla ..... 03 64 24/2 25 41

**03.05./04.05.2003**

Dipl. Stom. Baß, Petzlarstr. 16, Orlamünde ..... 03 64 23/2 23 29

**10.05./11.05.2003**

ZA Möbius, Burgstr. 30, Rothenstein ..... 03 64 24/2 32 39

### Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Fr.:	18.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags	10.00 - 12.00 Uhr
28.04. - 04.05.2003	Löwen-Apotheke 2 22 36
05.05. - 11.05.2003	Rosen-Apotheke 2 25 95
12.05. - 18.05.2003	Löwen-Apotheke 2 22 36

### Rufbereitschaft Kahla

Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet an dem darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr

28.04. - 04.05.03 Löwen-Apotheke 2 22 36

05.05. - 11.05.03 Rosen-Apotheke 2 25 95

12.05. - 18.05.03 Neumark-Apotheke Stadtroda 03 64 28/43 80

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere	
Kahla, Am Plan 4	2 24 29

### Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

### Störungsdienste

<b>Strom</b>	<b>0 36 41/68 88 88</b>
<b>Gas</b>	<b>0 36 41/48 75 77</b>
	<b>01 30/86 11 77</b>
<b>Wasser</b>	<b>03 64 24/57 00 oder</b>
	<b>03 66 01/57 80</b>
	<b>03 66 01/5 78 49</b>

### Öffnungszeiten Ämter und Behörden

**Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10**

**Tel. 77-0**

**Fax: 77-104**

**E-Mail: Kahla.Stadt@t-online.de**

**im Internet: www.kahla-thueringen.de**

## Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

## Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel.:		7 73 26
Montag	09.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	
Uhr		
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	
Uhr		
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

## Bürgerbüro/Touristeninformation, Rathaus, Markt 10

Tel.: 7 71 40 / 7 71 41

Öffnungszeiten s. o.

### Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise,  
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

### Informationen:

Müllentsorgung, gelbe Säcke

### Eintrittskartenservice:

## Kultur- und Sozialdienstleistungen

### Bibliothek Kahla

Tel.....	5 29 71
Am Langen Bürgel 20	
Montag.....	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag .....	9.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch .....	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag .....	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag .....	9.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

### Heimatmuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

### DRK

Rudolstädter Straße 22 a ..... 5 29 57

### DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tel.....	2 23 46
Montag.....	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag .....	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch .....	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....	10.00 - 12.00 Uhr
.....	und nach Vereinbarung

### Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.....	5 29 57
Donnerstag .....	10.00 - 12.00 Uhr
.....	und nach Vereinbarung

### Schuldnerberatung Kahla

Tel.....	5 68 97
Donnerstag .....	9.30 - 12.00 Uhr
und .....	13.00 - 17.30 Uhr

### Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen	5 36 84/
.....	03 66 91/5 72 00
Margarethenstraße 3	
Montag.....	08.30 - 11.30 Uhr

## Wir gratulieren

### Herzlichen Glückwunsch

Am 27. April 2003 gratulierte der Bürgermeister im Namen der Stadt Kahla **Herrn Willy Gläßer zum 91. Geburtstag** und übermittelte die besten Wünsche für Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.

### ... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Mai, ganz besonders

am 01.05.	Anneliese Porstmann	zum 77. Geburtstag
am 01.05.	Erika Richter	zum 73. Geburtstag
am 01.05.	Dorothea Pflenzel	zum 70. Geburtstag
am 02.05.	Herbert Albold	zum 74. Geburtstag
am 02.05.	Hans Axthelm	zum 73. Geburtstag
am 02.05.	Horst Götze	zum 72. Geburtstag
am 02.05.	Helga Limmer	zum 70. Geburtstag
am 03.05.	Anna Kukla	zum 79. Geburtstag
am 04.05.	Charlotte Galafin	zum 84. Geburtstag
am 04.05.	Theodor Klinker	zum 82. Geburtstag
am 04.05.	Heinz Schaab	zum 79. Geburtstag
am 04.05.	Irmgard Scheibe	zum 77. Geburtstag
am 05.05.	Anneliese Bobbe	zum 77. Geburtstag
am 05.05.	Jutta Jäger	zum 75. Geburtstag
am 05.05.	Heinz Lettke	zum 73. Geburtstag
am 06.05.	Ernst Hübel	zum 78. Geburtstag
am 06.05.	Ursula Hübner	zum 78. Geburtstag
am 06.05.	Johanna Franke-Polz	zum 74. Geburtstag
am 06.05.	Heinz Leidiger	zum 72. Geburtstag
am 06.05.	Wally Krug	zum 72. Geburtstag
am 06.05.	Herbert Noack	zum 71. Geburtstag
am 07.05.	Alfred Hillert	zum 82. Geburtstag
am 07.05.	Johanna Franke	zum 81. Geburtstag
am 07.05.	Josefine Bergmann	zum 77. Geburtstag
am 08.05.	Valentin Rubel	zum 80. Geburtstag
am 08.05.	Herta Voß	zum 79. Geburtstag
am 08.05.	Ursula Leipold	zum 75. Geburtstag
am 08.05.	Erika Fischer	zum 70. Geburtstag
am 09.05.	Alita Fischer	zum 75. Geburtstag
am 09.05.	Walter Engel	zum 72. Geburtstag
am 09.05.	Charlotte Probst	zum 70. Geburtstag
am 10.05.	Eberhard Dittrich	zum 74. Geburtstag
am 11.05.	Kurt Rochniak	zum 73. Geburtstag
am 11.05.	Lieselotte Franz	zum 73. Geburtstag
am 12.05.	Luzia Richter	zum 83. Geburtstag
am 12.05.	Eva Geißler	zum 72. Geburtstag
am 14.05.	Thea Richter	zum 75. Geburtstag
am 14.05.	Günter Seifarth	zum 74. Geburtstag
am 14.05.	Helga Trillhose	zum 71. Geburtstag
am 15.05.	Edit Richter	zum 82. Geburtstag
am 15.05.	Marianne Thielsch	zum 80. Geburtstag
am 15.05.	Anneliese Lange	zum 79. Geburtstag
am 15.05.	Ruth Zipfel	zum 75. Geburtstag
am 15.05.	Irene Franke	zum 73. Geburtstag
am 15.05.	Sonja Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 16.05.	Ilse Müller	zum 83. Geburtstag
am 17.05.	Lieselotte Gannott	zum 81. Geburtstag
am 17.05.	Heinz Wittig	zum 78. Geburtstag
am 18.05.	Waltraut Titscher	zum 70. Geburtstag
am 19.05.	Karl-Heinz Tittel	zum 77. Geburtstag
am 19.05.	Sabine Hey	zum 75. Geburtstag
am 19.05.	Ursula Siebert	zum 70. Geburtstag
am 20.05.	Harry Bodinger	zum 74. Geburtstag
am 20.05.	Elfriede Wurl	zum 74. Geburtstag
am 20.05.	Josef Gottelt	zum 73. Geburtstag
am 20.05.	Christine Reich	zum 70. Geburtstag
am 21.05.	Ursula Wetzel	zum 72. Geburtstag
am 21.05.	Ruth Aßmann	zum 70. Geburtstag
am 22.05.	Julia Geissler	zum 90. Geburtstag
am 22.05.	Erna Heinze	zum 80. Geburtstag
am 22.05.	Horst Wimmer	zum 75. Geburtstag
am 22.05.	Erika Rulsch	zum 75. Geburtstag
am 23.05.	Dora Gnaucke	zum 78. Geburtstag

am 23.05.	Irmgard Geisensetter	zum 74. Geburtstag
am 23.05.	Renate Störtzer	zum 74. Geburtstag
am 23.05.	Hans-Georg Kühn	zum 73. Geburtstag
am 24.05.	Heinz Eggert	zum 83. Geburtstag
am 24.05.	Charlotte Born	zum 82. Geburtstag
am 25.05.	Rosalinde Willert	zum 81. Geburtstag
am 25.05.	Käte Schüßler	zum 74. Geburtstag
am 26.05.	Edith Fiedler	zum 79. Geburtstag
am 26.05.	Ingeburg Hanker	zum 78. Geburtstag
am 27.05.	Fritz Hünniger	zum 73. Geburtstag
am 27.05.	Roland Röder	zum 72. Geburtstag
am 28.05.	Margarete Oehme	zum 80. Geburtstag
am 29.05.	Kurt Punga	zum 82. Geburtstag
am 29.05.	Manfred Dornblut	zum 75. Geburtstag
am 29.05.	Paul Petzold	zum 72. Geburtstag
am 31.05.	Anna Lück	zum 87. Geburtstag
am 31.05.	Alfred Neumann	zum 77. Geburtstag

**Junge Gemeinde:**

9. und 23. Mai 2003 um 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Großbeutersdorf

**Arbeitseinsatz am 24. Mai, 9.00 Uhr am Pfarrhaus in Großbeutersdorf**

**Frauenkreis** Montag, 12.5.2003 um 19.30 Uhr im großen Gemeinderaum

Thema: "Das Herz als Symbol"

**Gemeindenachmittag:** Mittwoch, 14.5.2003 um 14.30 Uhr im großen Gemeinderaum

Thema: "Schnee am Äquator" mit Dias, Pfr. Coblenz

**Am Sonntag Palmarum, 13.04.2003 wurden in Kleineutersdorf konfirmiert:**

Maria Göltz,	Großbeutersdorf
Melissa Nagel,	Kleineutersdorf
Mark Reich,	Lindig
Alexander Große,	Kleineutersdorf
Philipp Ungelenk,	Kleineutersdorf
Sandra Warzeschka,	Kahla

**In Kahla werden am Sonntag Exaudi, 1. Juni 2003 um 13.00 Uhr konfirmiert**

Julia Eckardt,	Kahla
Florian Herbst,	Kahla
Markus Lindhorst,	Kahla
Julia Rentsch,	Kahla
Julia Rochelmeyer,	Kahla
Alexandra Schwab,	Lindig
Martin Weber,	Kahla
Sebastian Wetzel,	Gumperda

**getauft wurden:**

Annett und Kevin Schramm aus Epfenbach  
Domenic Schreiber aus Großbeutersdorf  
Niklas Schramm aus Kahla

**Haus- und Straßensammlung vom 21.05. bis 1.6.2003**

Wie in jedem Jahr ist die Frühjahrssammlung dem Gemeindeaufbau gewidmet. Die Straßensammlung ist notwendig. Ohne sie könnten viele Projekte in unserer Kirche nicht finanziert werden. Die Hälfte des eingesammelten Geldes verbleibt in unserer eigenen Kirchengemeinde.

Bitte helfen Sie mit. Sammelbüchsen stehen im Büro bereit.

**Offene Kirche in Kahla**

Wie in jedem Jahr wollen wir trotz Bauarbeiten die Kirche im Sommer für Gäste zur Besichtigung und zum stillen Gebet öffnen. **Wer hilft uns??**

Bei einer Tasse Kaffee im großen Gemeinderaum wollen wir die Dienste absprechen am **Dienstag, dem 6. Mai, um 12.00 Uhr**

**"Altengerechtes Wohnen"**

wird zum Jahreswechsel im Neubau der Diakonie-Sozialstation möglich sein. Interessierte laden wir herzlich zu einer ersten Info-Veranstaltung am **Donnerstag, dem 22. Mai um 16.00 Uhr** in die Diakonie-Sozialstation, Richard-Denner-Str. 1 ein. Der Neubau mit Chancen und Möglichkeiten wird vorgestellt. Besonders zukünftige Bewohner sollen informiert werden.

**Pfr. Coblenz****Mitmachkonzert - "Voll cool"**

Am **Montag, dem 19. Mai um 17.00 Uhr** findet in der Stadtkirche Kahla ein Konzert für Junge und Junggebliebene statt. Der Liedermacher Uwe Lal versteht es, für alle Altersstufen ansprechende und unterhaltende Musik zu bieten. Bewegungslieder gibt es genauso wie Mitmach- oder einfach nur Zuhörlieder. Lasst Euch/lassen Sie sich mitreißen von einer fröhlichen Schau.

Der Eintritt beträgt 4,- Euro (im Vorverkauf: 3,50 Euro). Für ganze Klassen bzw. Gruppen ist ein Rabatt möglich: 3,- Euro (im Vorverkauf: 2,50 Euro).

Karten im Vorverkauf (ab 5. Mai) sind erhältlich im Evangelischen Pfarramt Kahla (täglich 11.00 - 12.00 Uhr/ Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr) und bei Kantorin Ina Kuritz, 036424-78549. Herzliche Einladung!

**Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Str. 1:**

Montag bis Freitag: 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel./Fax: 036424/22362

Büro Frau Franke-Polz: Tel. 036424/82897

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. 036424/82898

am besten zu erreichen: **Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr**

Kantorin Kuritz: Großbeutersdorf, Nr. 28: Tel. 036424/78549

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Str. 1 a, Tel. 036424/ 23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel. 036424/52642

Ev. Kindertagesstätte: "Geschwister Scholl" H.-Koch-Str. 20, Tel. 036424/22716

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche Kahla

#### Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Kirche

##### **Sonntag, 4. Mai 2003**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

Pfr. Coblenz

##### **Sonntag, 11. Mai 2003**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

anschließend Kirchenkaffee

Pfr. z. A. Schubert

##### **Sonntag, 18. Mai 2003**

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Möller

Kindergottesfest

Thema: "Daniel - Ein löwenstarker Freund"

#### Lindig

##### **Sonntag, 11. Mai 2003**

14.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. z. A. Schubert

#### Kleineutersdorf

##### **Sonntag, 4. Mai 2003**

17.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Coblenz

#### Großbeutersdorf

##### **Sonntag, 4. Mai 2003**

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Coblenz

#### Friedensgebet:

jeden Freitag, 18.00 Uhr in der Stadtkirche

#### Chorprobe:

jeden Dienstag, 19.30 Uhr

#### Diamantene Konfirmation:

Samstag, 3. Mai, 14.00 Uhr

#### Kindermusik:

Donnerstag: 18.00 Uhr Jugendchor

Freitag: 14.30 Uhr anfangende Flötenkinder

15.15 Uhr Mädchenchor

16.00 Uhr Jungenchor

16.45 Uhr fortgeschritten Flötenkinder

#### Veranstaltungen

##### Kinderstunden im Gemeindehaus in Kahla

Dienstag: 15.00 - 16.30 Uhr Bibelfüchse 4. - 6. Klasse

Donnerstag: 15.00 - 16.30 Uhr Kirchenmäuse 1. - 3. Klasse

#### Im Kindergarten

#### Krabbeloase:

Jeden Mittwoch und Donnerstag von 09.00 - 15.00 Uhr

#### Kinderstunden:

#### Sonnenkreis:

jeden Donnerstag

08.00 bis 09.00 Uhr

#### Sternchenkreis:

14täglich Donnerstag

09.00 bis 10.30 Uhr

#### Junge Gemeinde:

jeden Freitag, 19.00 Uhr in Kahla

## Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda-Kahla

### Unsere Gottesdienste

#### Sonntag, 04.05. - Feier der "Heiligen Kommunion"

10.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

#### Mittwoch, 07.05. - Rentnernachmittag

14.00 Uhr Hl. Messe im Gemeinderaum in Kahla

#### Sonntag, 11.05. - 4. Sonntag in der Osterzeit

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

#### Mittwoch, 14.05.

09.00 Uhr Rentnerausflug von Stadtroda nach Kahla  
Hl. Messe im Gemeindehaus Kahla  
anschließend gemütliches Beisammensein

Um den Umfang der Ausstellung vorab zu ermitteln, bitten wir alle Hobbyfotografen, die sich an der Ausstellung beteiligen wollen, um eine kurze Information darüber an: Rathaus Kahla, Sekretariat, Tel.: 77100, Fax: 77104, E-mail: [kahla.stadt@t-online.de](mailto:kahla.stadt@t-online.de).

### Ihre Heimatgesellschaft

## Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22 a

07768 Kahla

Tel. (03 64 24) 5 29 57

### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr Malzirkel und Handarbeitszirkel  
12.30 - 15.30 Uhr

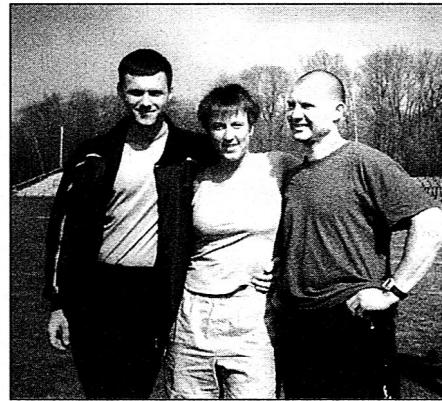
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr Kreativzirkel  
12.30 - 16.30 Uhr Frauencafé

Formularhilfe jeweils nach Vereinbarung.

Weiterhin bieten wir Spiel- und Bastelnachmittag sowie Kinderbetreuung an und geben Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

**Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Herrn Endres, dem Inhaber des Bahnhofkioskes, und bei der Firma Griesson bedanken, die uns bei der Gestaltung unseres Frühlingsfestes großzügig unterstützt.**

## Seesportverein Kahla e. V.



### Deutsche Winter-Meisterschaften im Seesportmehrkampf 2003

Die Saison der Wettkämpfe im maritimen Mehrkampf hat begonnen. Am 28. und 29. März fanden die diesjährigen Deutschen Winter-Meisterschaften im Seesportmehrkampf in Altenburg statt.

Durch seine Erfolge im Vorjahr erhielt der Seesportverein Kahla fünf Startplätze für diese Veranstaltung, von denen er leider nur drei nutzen konnte. Um so erfreulicher sind die Resultate dieser drei Sportler.

Seit vielen Jahren gelang es Ralf Bergmann wieder einmal einen Deutschen Meistertitel nach Kahla zu holen. Er arbeitete sich in der Teildisziplin Wurfleine bis ins Finale der besten 8 Starter seiner Altersklasse vor und übertraf mit einem Wurf über die 30 m-Marke hinaus die Weiten der Konkurrenz deutlich. Leider brachte ihn ein Knotenfehler letztendlich um einen sicheren Medaillenplatz in der Gesamtwertung.

Ebenso erfreulich war, dass Franziska Fischer bei ihrer zweiten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft das Finale in den Disziplinen Knoten und Wurfleine erreichte und dort jeweils einen guten 6. Platz belegte. In der Qualifikation am Vortag knotete sie sogar die drittbeste Zeit. Obwohl die Klasse der Juniorinnen traditionell zu den stärksten Starterfeldern gehört erzielte Franziska Fischer in der Gesamtwertung aller Teildisziplinen den 10. Platz. Dies ist eine enorme Steigerung zur Vorjahresplatzierung.

Der dritte Starter unseres Vereins, Andreas Senf, erreichte den 9. Platz unter 19 Startern in der Gesamtwertung der Männer bis 35 Jahre.

Ein großer Dank gilt dem Sportsfreund Jens Leudolph, der sich ehrenamtlich als Kampfrichter zur Verfügung stellte und damit den Start der Kahlaer Seesportler bei dieser Meisterschaft möglich machte.

Nun gilt es die Form für die nächsten Wettkämpfe, allen voran die Thüringer Landesmeisterschaft in 5 Wochen weiter auszubauen um an die erfreulichen Resultate anzuknüpfen. Dort können wir mit einer größeren Delegation teilnehmen.

## Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

## Deutsches Nationaltheater Weimar

### Theater im Paket

06. Juni 2003, 19.30 Uhr

Ralph Benatzky

#### Im weißen Rössl

Singspiel von Hans Müller und Robert Gilbert

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77141, entgegen.

## Vereine und Verbände

### Neue Vorstände bitte melden!

Wir bitten alle Vereine, die neue Vorstände gewählt haben, die Anschrift des neuen Vorsitzenden dem Sekretariat im Rathaus Kahla mitzuteilen.

## Ein Nachmittag mit Musikschule, Kabarett und Literatur

Unter dem Motto "Lust auf Kultur?" erleben Sie am Montag, den 05.05.2003 um 15.00 Uhr im Rathaussaal Kahla Laienkünstler unserer Region. Dazu gehören die Musikschüler der Musikschule des Landkreises hier in Kahla und die Schüler der Kabarettgruppe "Dreckspatzen" der Heimtbürgerschule Kahla. Durchs Programm führt Sie Gabriele Pilling vom Seniorenbüro und stellt Ihnen dabei Gedichte und Balladen vor. Das Konzert ist kostenfrei. Wir bitten am Ausgang um eine Spende zur Unterstützung der Musikschularbeit hier in Kahla. Karten erhalten Sie in den Begegnungsstätten der Stadt Kahla, der Stadtverwaltung Kahla, der evangelischen Kirchengemeinde und dem Seniorenbüro Tel. 036691-49828 ab dem 23. April 2003 und vor der Veranstaltung im Saal. Schulkinder betreten das Konzert auch ohne Karte.

Es laden ein das Seniorenbüro des Landkreises, die Heimatgesellschaft und die Stadt Kahla. Seien Sie herzlich willkommen!

**Gabriele Pilling**  
**Seniorenbüro**

## Heimatgesellschaft erinnert

### Fotowettbewerb nicht vergessen!

Liebe Fotofreundinnen und Freunde,  
die Heimatgesellschaft Kahla beabsichtigt in diesem Jahr eine Ausstellung der schönsten Fotos mit Motiven aus unserer herrlichen Umgebung zu den verschiedensten Jahreszeiten zu organisieren. Der erste Aufruf dazu erfolgte im Herbst vergangenen Jahres. Damit Motive aus allen vier Jahreszeiten berücksichtigt werden können, soll die Ausstellung im Herbst diesen Jahres stattfinden. Die besten Fotos werden mit Preisen bis zu 50 Euro prämiert (Zuschauerwertung).

Sollten wir jetzt euer Interesse am maritimen Mehrkampf, Kutterruder oder Segeln geweckt haben, stehen wir euch gerne persönlich am Samstag ab 14.00 Uhr und mittwochs ab 16.00 Uhr im Seesportheim am Saalewehr zur Verfügung.  
Seesportverein Kahla e. V.

## **Jetzt kommt Musik ins Haus mit Gitte & Klaus**

### **Busfahrt nach Falkenhain**

Termin:	17.06.2003
Kosten gesamt:	42,00 EUR
In den Kosten sind enthalten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Busfahrt</li> <li>- Mittagessen</li> <li>- Programm mit Gitte &amp; Klaus</li> <li>- 2 Tassen Kaffee und 2 Stück Kuchen</li> <li>- Altersgerechter Tanz mit Alleinunterhalter</li> </ul>
Interessenten melden sich bitte bei:	
Volkssolidarität Kahla, Frau Tiesler, Tel. 52967	

### **Volkssolidarität**

### **Regionalverband Ostthüringen**

#### **Veranstaltungsplan Monat Mai 2003 der Seniorenbegegnungsstätte Kahla**

Am langen Bürnel 20 Tel. 036424/52967

Unsere Mitarbeiter sind

Montag bis Donnerstag	von 10.00 - 16.00 Uhr
und Freitag	von 10.00 - 13.00 Uhr

für sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

#### **Gemeinsam schmeckts doch besser!**

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.

montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in Voll- und Diabetikersonnen.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Donnerstag, 01.05.2003 12.00 Uhr Rost brennt

Montag, 05.05.2003 13.00 Uhr Spielnachmittag

Dienstag, 06.05.2003 14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 07.05.2003 14.00 Uhr Kaffeenachmittag

mit Gartenfrauen

Donnerstag, 08.05.2003 09.00 -  
10.00 Uhr Osteoporosagruppe

Sport

14.00 Uhr Gäste

vom Blindenverband

Montag, 12.05.2003 14.00 Uhr Besuch aus betreutem Wohnen Jena

Dienstag, 13.05.2003 14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 14.05.2003 14.00 Uhr Frühlingsfest

Donnerstag, 15.05.2003 09.00 -

10.00 Uhr Osteoporosegruppe

Sport

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 19.05.2003 13.00 Uhr Spielnachmittag

Dienstag, 20.05.2003 14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 21.05.2003 14.00 Uhr Kaffeenachmittag

mit Gartenfrauen

Donnerstag, 22.05.2003 09.00 -  
10.00 Uhr Osteoporosegruppe

Sport

Montag, 26.05.2003 13.00 Uhr Spielnachmittag

Dienstag, 27.05.2003 14.00 Uhr Besuch der

Ortsgruppe Tälerdörfer

Mittwoch, 28.05.2003 14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Nutzung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an.

Pro Wochenende 40,00 EUR, bei Küchenbenutzung 13,00 EUR extra, Werktagen pro Stunde 5,50 EUR.

### **AWO Kahla**

#### **Veranstaltungen des Ortsverbandes für die Zeit vom 05.05. bis 16.05.2003**

##### **Montag, 05.05.2003**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

##### **Dienstag, 06.05.2003**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

Leitung Frau I. Nabe

19.00 Uhr Informationsabend zum beginnenden Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia (Anmeldung unter Kahla 22411 oder Teilnahme am ausgeschriebenen Termin noch möglich)

##### **Mittwoch, 07.05.2003**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

14.00 Uhr Achtung ihr lieben tanzfreudigen Senioren!

Heute habt ihr wieder einmal Gelegenheit im Rosengarten das Tanzbein zu schwingen.

Leitung Familie Hädrich

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

##### **Donnerstag, 08.05.2003**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

##### **Freitag, 09.05.2003**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

13.00 Uhr Wanderung der Senioren

Leitung Dieter Müller

##### **Montag, 12.05.2003**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

##### **Dienstag, 13.05.2003**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

15.00 Uhr Achtung Theaterfreunde des Theaterringes Gera-Altenburg

Heute habt ihr wieder Gelegenheit zum Besuch des Theaters Gera zur Vorstellung "Ritter Blaubart"

(Opera bouffe von Jacques Offenbach)

19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

##### **Mittwoch, 14.05.2003**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

##### **Donnerstag, 15.05.2003**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

##### **Freitag, 16.05.2003**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

13.00 Uhr Wanderung der Senioren

Leitung Dieter Müller

### **Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Kahla und Umgebung**

**In Thüringen gibt es bereits 40 Selbsthilfegruppen für Krebskranke! Warum nicht auch in Kahla und Umgebung?**

#### **"Geteiltes Leid ist halbes Leid"**

Wir wollen uns am 13. Mai 2003 zu einer ersten lockeren Runde treffen, dabei Probleme und Fragen die uns bewegen austauschen, sowie für die Zukunft gemeinsame Themen (die uns alle interessieren) besprechen.

Lasst uns wieder lachen und lernen, mit dieser Krankheit zu leben.

Dazu sind alle an Krebs erkrankte Frauen und an Krebs erkrankte Männer herzlich eingeladen. Als Gäste sind Frau Dr. Estel vom Landesverband Thüringen und Frau Dr. Mönch-Herring als Onkologin anwesend.

#### **Treffpunkt:**

Gaststätte Dohlenstein, Friedenstraße 20 a, 07768 Kahla  
Am Dienstag, den 13. Mai 2003 um 18.30 Uhr.

#### **Ansprechpartner:**

Ines Frohmut

Dorfstraße 104

07768 Reinstädt

Tel. (03 64 22) 6 03 22

## Beratungszentrum "Lucie" e. V.

Seniorentreff Kahla  
Margarethenstr. 3  
07768 Kahla  
Tel. 036424/53427

### Unsere Angebote im Monat Mai 2003

Dienstag	06.05.	Gymnastik und Spiele
Mittwoch	07.05.	Unsere gemütliche Kaffeerunde
Donnerstag	08.05.	Handarbeitsrunde/Kartenspielen
Dienstag	13.05.	Wir spielen UNO
Mittwoch	14.05.	Gemeinsames Kaffeetrinken
Donnerstag	15.05.	Wir singen heute
Dienstag	20.05.	Gedächtnistraining
Mittwoch	21.05.	Wir erzählen bei Kaffee und Kuchen
Donnerstag	22.05.	Kegelnachmittag
Dienstag	27.05.	Spielenachmittag
Mittwoch	28.05.	Kaffeetrinken in gemütlicher Runde
Donnerstag	29.05.	Feiertag

Unsere Veranstaltungen beginnen wie immer um 14.00 Uhr.  
Änderungen vorbehalten.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Sportnachrichten

### SV 1910 Kahla Kegeln

29.05.03

#### Lore Phieler und Gabi Skoczowsky Kreismeister im Kegeln!

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften überraschten die Kahlaer Kegler mit guten Ergebnissen. In der Frauenklasse A wurde **Gabi Skoczowsky mit 398 Holz** neue Kreismeisterin. Ihr gleich tat es **Lore Phieler**, die mit 349 Holz in der Frauenklasse B den Titel errang.

#### Weitere Kahlaer Platzierungen:

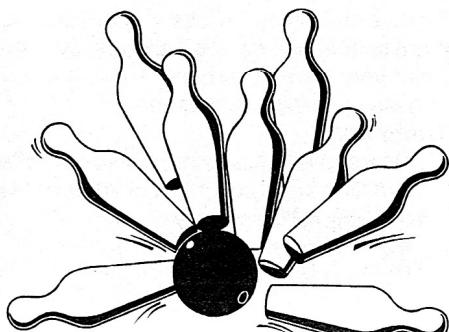
Damen:	Manuela Härtel 383 Holz Platz 12
Frauenklasse A:	Petra Planitzer 335 Holz Platz 8
Männerklasse:	Dittmar Förster 814 Holz Platz 18
	Thoralf Köhler 807 Holz Platz 21
Junioren:	Mit sehr guten <b>819 Holz</b> verfehlte <b>René Arnhold</b> den Podestplatz um 1 Holz und belegte den undankbaren 4. Platz. (Klasse gemacht Rene!)

In der Seniorenklasse konnte sich nur Hans-Jürgen Hörenz für das Finale qualifizieren und belegte mit 769 Platz 12. Unseren Kreismeistern und Platzierten herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der Thüringer Meisterschaft.

#### Kegelturnier

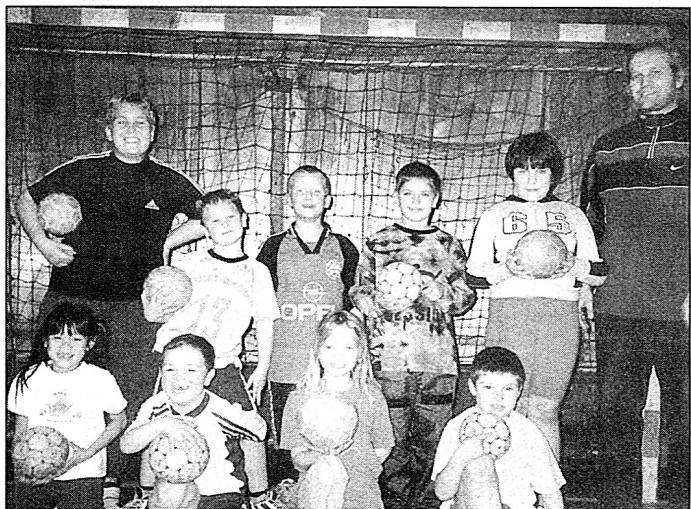
Am **01.05.2003** findet das traditionelle Kegelturnier des SV 1910 Kahla statt. Interessierte und Gäste sind herzlich eingeladen. Rost brennt!

#### SV 1910 Kegeln



## Bald auch Frauenhandball in Kahla?!

Handballer der 1. und 2. Klasse schon in Testspielen  
Kahlaer SV 1999 e. V. informiert



Sie waren die ersten, die regelmäßig am Training teilnahmen mit Übungsleiter Michael Hanke

Handball muß Spaß machen und nur Training ist auch langweilig. Seit einigen Wochen trainieren unter der Leitung von Yvonne Schmidt, Silke Ringmayer, Michael Hanke und Raimond Hein die Schüler der 1. und 2. Klasse immer montags in der Regelschule von 15.30 - 17.00 Uhr für den Handballnachwuchs in Kahla. Für unsere kleinsten Sportler das Beste, so das Motto der Übungsleiter und der zahlreichen Eltern, die Ihre Schützlinge unterstützen. Neben dem Training gehört auch der sportliche Vergleich mit anderen Mannschaften und so fanden jetzt die ersten Testspiele der Kleinen statt, bei denen es um Nichts außer dem Spaß ging. Zuerst kamen unsere Sportsfreunde aus Jena zu Besuch und es war eine riesige Party. Insgesamt waren 24 aktive Sportler beider Mannschaften am Start aber auch ca. 60 Eltern und Verwandte als Zuschauer, eine tolle Sache. Das Kahla 10:5 verloren hatte war nebensächlich. Am letzten Wochenende fand dann das Rückspiel in Jena statt, mit ähnlicher super Stimmung. Es wurde zwar erneut verloren (10:6) doch man mußte deutlich die sportliche Entwicklung feststellen und es sah stellenweise schon nach Handball aus.

Wir freuen uns, daß in anderen Gemeinden und Orten, sich der Handball ähnlich entwickelt, so erwarten die Kinder schon mit Spannung auf einen sportlichen Vergleich mit dem Rothensteiner Nachwuchs. Es darf dann im Mai auch schon die erste harte Wettkampfsluft im Ostthüringenpokal geschnuppert werden, voraussichtlich am 10.05. in Gera.

#### Weiterhin spielen im Pokal:

weibliche D-Jugend am 10.05. in Meuselwitz

weibliche C-Jugend am 11.05. in Jena

männliche B-Jugend schon in der zweiten Runde gegen den Sieger Ronneburg/Eisenberg

#### Frauenhandball in Kahla?!! Na das wär's doch!!!!

Viele Mütter begleiten Ihre Kinder zum Training und dann kam die Frage, wollen wir nicht eine Handballfrauenmannschaften gründen. Bisher haben sich 7 bis 8 Frauen gefunden, die mitmachen würden. Doch für die Teilnahme am Wettkampfbetrieb müßten es wenigsten 14 - 16 Interessenten geben, im Alter von 17 - 40 Jahre. Wir rufen hier alle Frauen aus Kahla und Umgebung auf, wer Lust auf Handball hat, sollte sich bis zum 31. Mai 03 bei Ines Dietzsch, Tel. 036424/82242 melden, gleiches gilt natürlich auch für Eltern, die ihre Kinder der 1. und 2. Klasse anmelden möchten.

Birgit Hein

## Sportanglerverein Kahla e. V. 1924

### Sportfreunde beräumen das Saaleufer von angeschwärmt Unrat

Durch den hohen Wasserlauf, bedingt durch die Schneeschmelze im Frühjahr, wurden an den Ufern der Saale Unmengen an Schwemmholz sowie Abfälle aller Art angeschwemmt.

Nach dem zurückgehen des Wasserstandes verblieb dieser Unrat an den Ufern, streckenweise war ein Begehen des Ufers nahezu unmöglich.

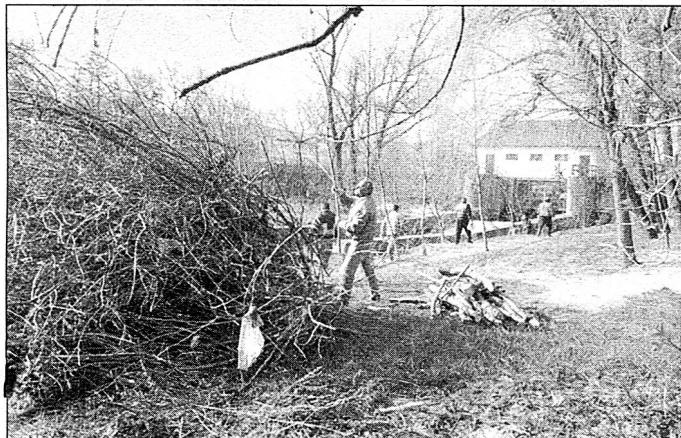


Foto: Dieter Melzer, sen.

Wie hier am Saalewehr beräumten die Sportfreunde den Uferbereich, im Vordergrund Sportfreund R. Egner. Weitere Arbeitseinsätze werden nötig sein, um die Uferzonen der Saale-Pachtstrecke zu beräumen.

Besonders schlimm sah es am „Kliemchen“ in Kleineutersdorf aus. Bereits im März begannen hier die Aufräumungsarbeiten durch die Sportfreunde Manfred Gehrlicher, Karl-Heinz Büchel, Norbert Kippke sowie Rainer Strohm. Besonders erschwerend war der Umstand das durch die Überflutung des Uferbereiches der Boden völlig aufgeweicht und mit Schlamm überzogen war, entsprechend mußte der Unrat aus diesem herausgeholt werden.

Seit vielen Jahren kümmern sich diese Sportfreunde, vor allem der Sportfreund Rainer Strohm selbstständig um die Belange der Saale-Strecke am Kliemchen.

Auf Grund des arg geschwundenen Fischbestandes, bedingt durch den immensen Einflug der Kormorane, der Zunahme des Bestandes an Quappen und nicht zuletzt durch die letzten lochwasser wurde auf Beschuß der Mitgliederversammlung dieser Streckenabschnitt auf beiden Seiten der Saale zur Schonstrecke erklärt!

“Petri Heil!”

D. Melzer, sen.

P/Ö

### Sonstige Mitteilungen

#### Entsorgung der “Gelben Säcke”

#### im Monat Mai 2003

Abfuhrbezirk 1 - 4	am 05.05.
Abfuhrbezirk 5 - 8	am 06.05.
Abfuhrbezirk 9 - 10	am 07.05.

Die Aufteilung der Abfuhrbezirke entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender S. 12.

#### Entsorgungstermine für die “Blaue Tonne”

#### im Monat Mai 2003

Abfuhrbezirk 1	am 12.05.
Abfuhrbezirk 2	am 13.05.

Die Aufteilung der Abfuhrbezirke entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender S. 5.

## Ihre Anzeigenfachberaterin ...

### Marion Claus

**Handy:** 0173/5678743

**Telefon:** 036427/20866

**Fax:** 036427/20892

#### ist Ihr Ansprechpartner für:

- „Amtsblatt“ der erfüllenden Gemeinde Bad Sulza
- „Bergaer Zeitung“ ● „Bürgeler Anzeiger“ ● „Camburger Stadtanzeiger“
- „Amtsblatt“ der VG Heideland-Elstertal, Crossen
- „Amtsblatt“ der VG Dornburg ● „Hermisdorfer Amtsblatt“
- „Amtsblatt“ Leubatalanzeiger, Hohenleuben ● „Kahlaer Nachrichten“
- Anzeiger VG Oppurg ● „Oberland-Anzeiger“, Pöllwitz
- „Pößnecker Stadtanzeiger“ ● „Ronneburger Anzeiger“
- „Amts- und Mitteilungsblatt“ Saale-Orla-Kreis
- „Amtsblatt der Einheitsgemeinde Stadt Schkölen“
- „Amtsblatt der VG Triptis“ ● „Schaufenster“ Apolda
- „Amtsblatt der Gemeinde Saaleplatte“, Wormstorf ● ZASO-Amtsblatt

...und in über 120 weiteren Amts- und Mitteilungsblättern auf Anfrage in Thüringen!

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH GMBH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen  
Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15

#### PRIVATanzeigen ONLINE buchen!

Unser Online-Service bietet Ihnen die Möglichkeit, von zuhause aus Ihre persönliche Familienanzeige und Kleinanzeigen aus dem Online-Katalog auszuwählen und aufzugeben - ganz einfach per E-Mail.

#### Anzeigenservice

Besuchen Sie uns unter <http://www.wittich.de>



## Ihre Prospekte kommen bei unseren Lesern gut an!



Infos unter 03677/2050-0

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH GMBH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



## Ratgeber für Verbraucher

### Ess-Sünden vermeiden

**1** Die tägliche Kost sollte alle wichtigen Nährstoffe in den richtigen Mengen enthalten. Die ideale Verteilung: 50 Prozent Kohlenhydrate, 35 Prozent Fett, 15 Prozent Eiweiß.  
**2** Drei Hauptmahlzeiten plus jeweils eine Zwischenkost am Vor- sowie am Nachmittag sind ideal, um die Energiedepots des Körpers regelmäßig aufzutanken. Außerdem wird auf diese Weise der bekannte Heißhunger vermieden, der meist zu unkontrolliertem Essen führt.  
**3** Ein ausgewogenes und reichhaltiges Frühstück ist die beste Voraussetzung für einen opti-



malen Start in den Tag. Tipp der Experten: mindestens 25 Prozent der täglichen Energiemenge mit der ersten Mahlzeit aufnehmen.  
**4** Vor dem Schlafengehen sollte der Magen möglichst wenig belastet werden. Wer beispielsweise um 19 Uhr speist, findet um 23 Uhr einen ungestörten Schlaf. Denn bis dahin sind alle Nährstoffe der Abendmahlzeit verdaut.  
**5** Nahrungsmittel sollten grundsätzlich langsam gekaut werden, denn Schnellesser verspeisen automatisch mehr. Wer Mahlzeiten in aller Ruhe isst, kann sie außerdem viel besser genießen.

### Computer-Kids brauchen Bewegung Fitness-Tipps aus dem Sanitätshaus

Viele Kinder und Jugendliche sitzen täglich stundenlang vor dem Computer. Der Griff zu Mouse und Joystick schult zwar die Feinmotorik. Aber der Rest des Körpers – die sogenannte Grobmotorik – wird vernachlässigt. Mit bedenklichen Folgen: Erschreckend viele Kinder und Jugendliche haben bereits Haltungsschäden und Rückenprobleme. Balance und Körpergefühl müssen also dringend aktiviert werden. Sanitätshäuser helfen dabei, Kinder in Schwung zu bringen. Im Fachhandel gibt es zahlreiche Übungsgeräte, die die Bewegung fördern. Kindgerechte Anreize sorgen dafür, dass Fitness auch Spaß macht: Eine Ballhüpfsofa lädt zu schwungvollen Mondspaziergängen ein und schult Gleichgewichtssinn und Koordination. Ein Gymnastikball statt Schreibtischstuhl unterstützt die Stabilisierung



Foto: Moonhopper, TOGU

der Wirbelsäule.

Die Sanitätshäuser bieten neben einem vielfältigen Angebot kompetente Beratung. Ein Fachgeschäft in der Nähe findet man unter: [www.ot-forum.de](http://www.ot-forum.de).

### Sicherheit und Qualität bürigen für besten Geschmack bei Fleisch und Wurst

Fleisch- und Wurstwaren erfreuen sich in Deutschland seit jeher großer Beliebtheit. Mehr als 1500 Wurstsorten sind hierzu lande erhältlich und die traditionelle deutsche Küche kennt unzählige Gerichte rund um's Fleisch. Dennoch: Der Verzehr von Fleisch und Wurst ist auch ein kontrovers diskutiertes Thema. Berichte über BSE oder Futtermittelrückstände in Lebensmitteln haben viele Verbraucher verunsichert und werfen die Frage auf, woran man auch als Laie die Qualität von Fleisch- und Wurstwaren erkennen kann.

#### Der Qualitätscheck beim Einkauf

Qualität kann man nicht nur schmecken sondern auch riechen und sehen. Bereits beim Einkauf kann der Kunde anhand weniger Kriterien überprüfen, wie es um die Qualität des gewünschten

Produktes bestellt ist. Hochwertiges Fleisch hat einen frischen, unauffälligen Geruch ohne intensives Aroma. Zudem sollte Rind- und Schweinefleisch eine Fettmaseration, auch Marmorierung genannt, aufweisen. Die sorgt nämlich für den guten Geschmack und dafür, dass das Fleisch beim Braten saftig bleibt. Aber Achtung: Mit zunehmendem Alter des Tieres nimmt der Fettanteil zu und die Farbe des Fettes wird dunkler.

#### Die Herkunft ist ein Garant für Sicherheit und Qualität

Hilfreich bei der Kaufentscheidung kann zusätzlich der Herkunftsnaheis auf der Verpackung des Produktes sein. Denn die Qualität von Fleisch oder Wurst wird von der Tierhaltung, der Schlachtung und der Verarbeitung maßgeblich beeinflusst. In punkto Sicherheit

### Für Kinder im Wachstumsalter:

#### Ausreichende Calcium-Versorgung unentbehrlich!

Calcium ist ein wichtiger Stoff für die gesunde Entwicklung von Knochen und Zähnen. Für Kinder und Jugendliche im Wachstumsalter ist deshalb ausreichende Calcium-Versorgung, und damit z.B. Milchverzehr, unverzichtbar. So sollten laut Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) Kinder im Alter von sieben bis 12 Jahren 900 bis 1100 mg Calcium täglich zu sich nehmen und Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren 1200 mg. Um die Calcium-Versorgung ihrer Sprösslinge wesentlich zu verbessern, können jetzt Eltern die Kakao-Drinks mit dem neuen Nesquik+Calci-N zubereiten! Calci-N ist ein wertvolles Mineralstoffkonzentrat mit Calcium, versorgt mit Calcium wesentlich aus Molke gewonnen wird.

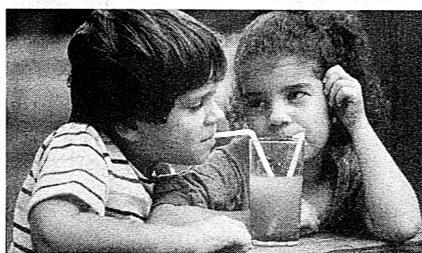


Foto: Nesquik

Es kann vom menschlichen Organismus besonders gut zum Aufbau starker Knochen und Zähne genutzt werden. In einem Glas dieses wohlgeschmeckenden, löslichen Kakaogetränk steckt fast ein Drittel mehr als in einem Glas herkömmlicher Kakaogetränke mit Milch. Bei täglicher Genuss dieses Schoko-Calcium-Drinks wird die Versorgung mit Calcium wesentlich verbessert.

### Mehr Gesundheit für's Geld: Chancen jetzt vergleichen

Nie war privat so attraktiv wie heute.

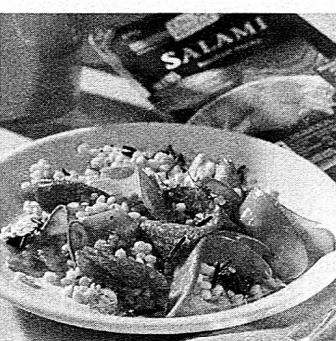
Seit kurzem gilt die neue Versicherungspflichtgrenze: Wer über 45.900 Euro im Jahr verdient, kann in eine private Krankenversicherung (PKV) wechseln.

Für alle, deren Einkommen diese Grenze übersteigt, sind die privaten Kassen heute günstiger und attraktiver als je zuvor.

Der Grund ist einfach: Die Zahl potenzieller Kunden sinkt, der Konkurrenzkampf der Anbieter steigt, Preise werden knapper kalkuliert. Viele attraktive Angebote überschwemmen den Markt. Darum empfehlen Experten jetzt eine „Krankenversicherungen deshalb gerade den Markt. rungsinventur“. Eine erste schnelle, neutrale und persönliche Antwort, was die individuell beste Absicherung leistet, bietet das von Finanztest empfohlene Internet-Portal [www.private-krankenversicherung.de](http://www.private-krankenversicherung.de).



Mit [private-krankenversicherung.de](http://www.private-krankenversicherung.de) die „PKV-Hürde“ perfekt überspringen.



Du darfst steht für Sicherheit und Geschmack.

haltung steht, hat das Unternehmen einen exklusiven Fleischlieferanten gefunden der den sicheren Genuss von Fleisch und Wurst garantiert.

Das Besondere: Die Erzeugergemeinschaft züchtet ausschließlich lokale, vitale Landrassen und steht für eine naturnahe Erzeugung und artgerechte Tierhaltung. Der Verzicht auf Wachstumsförderer jeder Art und die ausschließliche Verwendung pflanzlicher Futtermittel aus der Region runden das Qualitätsfleischprogramm ab. Das Resultat ist bester Geschmack bei höchster Qualität und Sicherheit.

Haben Sie nun Appetit auf Wurst? Weitere Informationen zur Kooperation mit der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall und viele Rezeptvorschläge rund ums Thema Wurst finden Sie unter [www.dudarfst.de](http://www.dudarfst.de).

**RiCOS**

Kahla  
A.-Bebel-Str. 13  
**FAHRSCHULE**

Tel. 03 64 24 / 5 01 54 • Funk 01 70 / 8 28 58 14

*...die Schule, die Spaß macht*

Persönliche Beratung: Mo., Mi., Do., Fr. ab 17.00 Uhr

**Neuer Kursbeginn  
05. Mai - 17.00 Uhr**

**Mauerfeuchtigkeit,  
Schimmelpilz und Salpeterfraß?  
Wir haben die Lösung!**

**MSG**  
Mauerwerks Sanierung Crassotti

### Achtung Hausbesitzer!

**Wir sind preiswerter als Ihr bestes Angebot!**

- kostenlose Schadensanalyse •
- Beratung mit einem unverbindlichen Angebot •
- fachgerechte, solide und bewährte Haustrockenlegung •
- jahrzehntelange Garantie und zahlreiche Referenzen •

**Kelleraußenabdichtung ohne Aufschachten?**

Fragen Sie uns!

Andreasstr. 25 a • 99084 Erfurt  
Tel.: 03 61 / 6 63 47 77  
Fax: 03 61 / 6 63 47 78

Am Krautsgraben 21  
99869 Eschenbergen  
Tel.: 03 62 58 / 5 58 86  
Fax: 03 62 58 / 5 58 87

## Familienanzeigen

**bequem  
übers  
Internet  
buchen !**

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Neue Sonnenbrillen-Kollektion eingetroffen!  
Perfekter Schutz - aktuelle Designs**

**Unser Angebot - Ihre „Stärken“**



**Lichtschutzgläser zu Angebotspreisen**

**PFEIFER OPTIK**

**Fachgeschäft für Augenoptik  
Inhaber Andrea Pfeifer • Augenoptikermeister  
Roßstraße 77 • 07768 Kahla • Thüringen**

**Ihr Ansprechpartner  
für alle Baumaßnahmen**

**ORBA Bau GmbH**  
Zwischen den Brücken  
Tel. (036423) 641-0  
Fax (036423) 641-99

**Bestattungshaus Kahla** GmbH **SEIT  
1992**

**Leitung: RAMONA MÜLLER**  
JENAISCHE STRASSE 5/6 KAHLA TAG/NACHT: 03 64 24 / 2 27 84

**...DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN.**

**LBS-Gewinnspiel:**

**Gewinner wurden ermittelt!**

Beim LBS-Gewinnspiel in unserer April-Ausgabe wurden aus mehr als 100 Einsendungen folgende Preisträger ermittelt: Frau Angelika Albrecht aus Gebesee, Herr Hubert Elling aus Torndorf und Herr Wolfgang Hüter aus Steinbach. Den Gewinnern viel Spaß mit den 100 Euro und allen anderen Mitspielern viel Glück bei unserem nächsten Gewinnspiel. Ihre LBS Hessen-Thüringen

# HELmut PETER

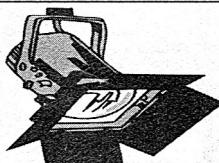
*Meisterbetrieb seit 1985*



**Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten  
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen**

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla

Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75



Bei uns müssen Sie nicht  
erst vorsingen, bei uns  
stehen Sie sofort im Ram-  
penlicht.

Inserieren Sie in Ihrem Amts-  
und Mitteilungsblatt

Dringd. männl. Mitarbeiter  
stundenweise für Service in Ver-  
brauchermarkt in Kahla und  
Umgebung gesucht. Kabisch  
**P 03 41 / 4 42 30 35**

Blockhäuser direkt ab Werk, von 6 bis 70  
m<sup>2</sup> ab 50 mm Böhlenstärke, z.B. 22 m<sup>2</sup> mit Isofenstern  
statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung, Monta-  
ge sowie Finanzierung möglich, Gratiskatalog, BETANA  
GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

## NACHMIETER GESUCHT,

für sehr schöne 2-etagige Dachgeschosswohnung mit Balkon in  
Kahla, Nähe Stadtzentrum, BJ 2000

1. Etage 65 m<sup>2</sup>, Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Flur,
2. Etage 25 m<sup>2</sup> Kinderzimmer, zum schnellstmöglichen Termin.

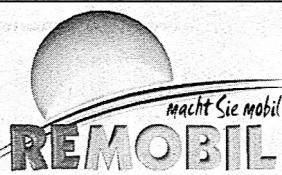
Besichtigung möglich nach Terminabsprache. **01 79 / 3 20 55 64**

## Schöne 3,5-Zimmer-Wohnung in Kahla

zentrale Lage, ca. 95 m<sup>2</sup>, Heizung, Ww, 380,00 +  
NK, ohne Kaution u. Courtage, sofort zu vermieten.

**Tel.: 03 64 24 / 5 12 64 oder 5 13 41**

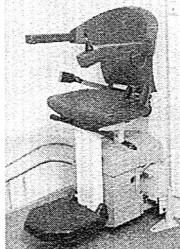
## Service in ganz Deutschland



Peter Reckefuß  
Straße des Kindes 4  
99991 Altengottern



ELEKTROMOBILE



Mit einem Elektromobil zum  
Einkaufen oder zu Freunden –  
die werden staunen. Unabhängig.  
Führerscheinfrei.

**Rufen Sie uns an!**  
**Telefon**

**03 60 22 / 9 19 11.**

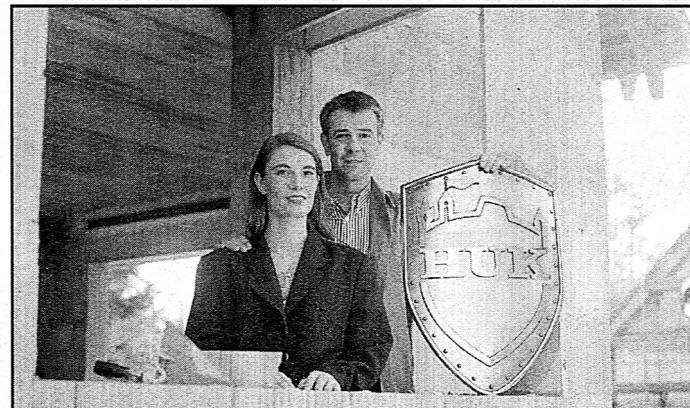
Vereinbaren Sie eine  
kostenlose und unverbindliche  
Probefahrt bei Ihnen zu Hause!

## Die LBS informiert

LBS-Tipps zum Renovieren und  
Modernisieren: Chancen auf  
Energie- und Kosteneinsparung

Witterungseinflüsse von Sonne,  
Wind, Regen, Eis und Schnee sowie  
schwankende Außentemperaturen  
lassen die Außenbauteile eines  
Hauses schneller altern, als andere  
Bauteile. Im Laufe der Zeit werden  
Dach und Fenster undicht oder es  
zeigen sich Risse im Außenputz. An  
diesen Stellen eindringende Feuchtigkeit  
kann dann zu weiteren  
Bauschäden führen.  
Sichtbare Schäden an einem  
Außenbauteil sind meist Anlass für  
den Hausbesitzer, eine komplette  
Erneuerung oder zumindest eine  
umfassende Instandsetzung vorzu-  
nehmen. Dabei sollte er auch stets  
die Möglichkeit nutzen, zusätzlich  
den Wärmeschutz zu verbessern.  
Da bei der Instandsetzung ohnehin  
Grundkosten anfallen, ist die zusätz-  
liche Wärmedämmung besonders  
wirtschaftlich:

- Wird die Fassade neu verputzt, muss in jedem Fall ein Gerüst auf-  
gestellt und ein neuer Außenputz  
aufgetragen werden. Die Mehr-  
kosten für die Wärmedämmung  
der Fassade beschränken sich auf  
das Dämmmaterial und seine  
Anbringung. Oft erspart die Däm-  
mung sogar das Abschlagen des  
Altputzes.
- Wenn das Dach neu eingedeckt  
werden soll, kann mit geringem  
Aufwand die Dämmung im Bereich  
der Sparren und im Belüftungs-  
raum der Dachschläge verbessert  
werden. Die Zusatzkosten für den  
erhöhten Wärmeschutz betragen  
meist weniger als 50 % der Kosten  
der neuen Dacheindeckung.
- Sollen die Fenster erneuert wer-  
den, ist auf jeden Fall auf einen  
guten U-Wert zu achten.



## PLUS-Bausparen – extra Vorteile

- keine Gebühren außer Abschlussgebühr
- niedrige Festzinsen für Ihr Darlehen
- flexible Vertragsgestaltung

Vertrauensfrau Bärbel Körner

07646 Stadtroda • Breiter Weg 55  
Tel. 03 64 28 / 4 26 29

Vertrauensmann Jürgen Rentsch

07768 Kahla • Bachstraße 17  
Tel. 03 64 24 / 2 44 12

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6  
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr



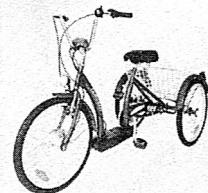
**HUK-COBURG**

Da bin ich mir sicher

zum Einkaufen, spazieren fahren oder einfach nur um selbstständig zu sein ...

## mit uns werden Sie mobil...

Elektromobile, Elektroroller und Elektrofahrräder



[www.theuerelektromobile.de](http://www.theuerelektromobile.de)

**THEUER**  
ELEKTROMOBILE

Gartenweg 10 · 04435 Schkeuditz-Wehlitz

Tel.: (03 42 04) 6 22 73, Fax: (03 42 04) 1 39 59

Am 1.2.2003 habe ich meine

## Private Arbeitsvermittlung

eröffnet.

Als kompetente Partnerin für Arbeitgeber und Arbeitnehmer erreichen Sie mich wie folgt:

### Roswitha Schachtschabel

Ortsstraße 37

99444 Blankenhain / OT Neckeroda

Telefon und Fax: 03 67 43 / 2 03 63

Handy: 01 73 / 3 85 10 28

E-Mail: [Arbeitsvermittlg@aol.com](mailto:Arbeitsvermittlg@aol.com)

wir machen sie

# sommer fest

neue Sonnenbrillen 2003

...und Aktionspreise pro Paar Sonnenschutzgläser in Ihrer Glasstärke schon

ab **32,- €**

Auch Trend- und Verlauffarben erhältlich bei

Ihr Partner für gutes Sehen und gutes Aussehen!

Kontaktlinse  
**Augenoptik**  
Kakuschke

Inhaber: Katrin Zangemeister

Markt 7, 07768 Kahla, Tel. (036424) 22036

Golmsdorf  
Edelhofgasse 3  
Tel. (036427) 2 25 97

Jena  
Rudolstädter Str. 90  
Tel. (03641) 60 76 65



**Reifenservice Golmsdorf**

Vulkaniseur - Meisterbetrieb  
Spezialbereifung für alle Kfz und Landmaschinen  
[www.reifenservice-golmsdorf.de](http://www.reifenservice-golmsdorf.de)

Dächer von

**christoph gruß**  
Dachdecker · Zimmerer · Klempner

07768 Gumperda • Am Sande 1  
Tel. 03 64 22 / 64 60 • Fax 64 64 2  
e-mail: [daecher\\_von\\_gruss@t-online.de](mailto:daecher_von_gruss@t-online.de) • [www.daecher-von-gruss.de](http://www.daecher-von-gruss.de)

**LBS**  
Bausparkasse der Sparkassen

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

++Eigenheimzulage++  
Nichts ist entschieden!  
Jetzt noch die volle Förderung nutzen!

Aktion Sonderkredit:  
Finanzieren Sie jetzt besonders günstig!

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

**LBS FinanzCenter**  
Amtsplatz 2 · 07646 Stadtroda  
Telefon (03 64 28) 4 29 29

**Bausparen · Finanzierung · Immobilien · Altersvorsorge**

LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. [www.lbs-ht.de](http://www.lbs-ht.de)

24 - Stundenservice im Internet ---- www.floristmeister.de

# Blütenträume

Leuchtende Geranien, prachtvolle Petunien, Biedens, Scaevola, Mageriten, herrliche Surfina, Diascia, Schneeflöckchen, .....

## die ganze Pracht der Beet- und Balkonpflanzen

Schauen Sie sich einfach mal um und lassen Sie sich verzaubern.  
Natürlich mit Qualität aus Thüringen und Sachsen.



## „und das mit Super-Service“

- wir bepflanzen Ihren Balkonkasten
- wir beraten Sie
- wir bringen Ihnen alles nach Hause
- und natürlich gibt es alles passend dazu:  
(Geranienerde, Dünger, frostfeste Keramik, .....)

## Super-Schnäppchen

### Hier kommt „Willy“

der praktische Einkaufskorb für nur 2,00 □

nur für **1,00 €**, wenn Sie für über 10,- □ bei uns einkaufen

und für **0,50 €**, wenn Sie für über 15,- □ bei uns einkaufen

und **kostenlos**, wenn Sie für über 20,- □ bei uns einkaufen!



und jeden Tag ein Angebot zum Superpreis



# KRUG – KAHLA

Ihr Florist - Meisterbetrieb

07768 Kahla Bachstr. 8 Tel. 036424-22458 Margarethenstr. 32 Tel. 036424-50225  
Bahnhofstr. 23 Tel. 22448 Jena – Tatzendpromenade 2a Tel. 03641-213730

Blumen,  
Pflanzen  
und mehr...

24 - Stundenservice im Internet ---- www.floristmeister.de ---- 24 – Stundenservice im Internet---- www.floristmeister.de